



Wasserwirtschaft OÖ

www.wasserwirtschaft-ooe.at

WASSERVERSORGUNGSANLAGEN

Merkblatt für Einreichunterlagen





WASSERVERSORGUNGSANLAGEN

Merkblatt für Einreichunterlagen

Dieses Merkblatt richtet sich an Antragsteller zur Information bzw. deren Planer zur Anwendung bei der Projektierung und beschreibt den Umfang der Einreichunterlagen für Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung einer Trink- und Nutzwasserversorgungsanlage.

Für die Festlegung und Ausweisung von Wasserschutzgebieten wird auf die Oö. Leitlinie „Trinkwasser-Schutzgebiete“, den Oö. Arbeitsbehelf „Typologie Trinkwasser-Schutzgebiete“ und das Oö. Handbuch „Der Weg zu einem Trinkwasser-Schutzgebiet“ (jeweils zu finden unter: www.land-oberoesterreich.gv.at) verwiesen.

Rechtliche Grundlagen

Für die Errichtung, Erweiterung und den Betrieb einer Wasserversorgungsanlage (ausgenommen „Hausbrunnen“ für den notwendigen Haus- und Wirtschaftsbedarf im angemessenen Verhältnis zum eigenen Grund sowie für Quellnutzungen, sofern mit allen Betroffenen eine zivilrechtliche Einigung erzielt wurde und keine öffentlichen Interessen beeinträchtigt werden) ist eine wasserrechtliche Bewilligung gemäß §§ 9 (1) und (2) bzw. 10 (2) Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG) notwendig, die ausschließlich befristet erteilt wird. Die Nutzung artesisch gespannter Grundwässer ist in jedem Fall (auch für „Hausbrunnen“) bewilligungspflichtig.

Je nach Entnahmemenge sind die Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) oder der Landeshauptmann (letzterer bei einer beantragten Wasserentnahme von mehr als 5 l/s bzw. 300 l/min aus dem Grundwasser) für die wasserrechtliche Bewilligung zuständig.

Bei bewilligungspflichtigen Trinkwasserversorgungsanlagen ist zum Schutz der jeweiligen Wasserfassung (Brunnen oder Quelle) und des zuströmenden Grundwassers ein Schutzgebiet gemäß § 34 (1) WRG erforderlich, das von der Behörde festgelegt wird.

Zur Feststellung der Brunnen- bzw. Grundwasserergiebigkeit kann zudem die Durchführung von Pumpversuchen notwendig sein, welche dann einer gesonderten wasserrechtlichen Bewilligung gemäß § 56 (1) WRG bedürfen, wenn eine Beeinträchtigung öffentlicher Interessen oder eine Verletzung bestehender Rechte zu befürchten ist.



Einreichunterlagen

Dem Ansuchen an die zuständige Wasserrechtsbehörde für die Errichtung und den Betrieb einer Wasserversorgungsanlage sind gemäß § 103 WRG Projektunterlagen (3-fach) anzuschließen.

Diese Unterlagen sind von einem Fachkundigen nach dem Stand der Technik gemäß aktueller Normen und technischer Richtlinien zu erstellen sowie mit dem Datum und der Unterschrift des Projektanten zu versehen. **Als fachkundig sind jedenfalls einschlägige Zivilingenieur- bzw. Ingenieurbüros anzusehen.**

Die nachfolgend angeführten Projektunterlagen bestehend aus Technischem Bericht, Beilagen und Nachweisen sowie Planunterlagen reichen in der Regel für eine fachliche Beurteilung des beantragten Vorhabens aus:

Technischer Bericht

- Bezeichnung des Bauvorhabens
- Bewilligungswerber und Projektant mit Kontaktdaten
- Zweck und Vorteile der Maßnahme
- Lage der geplanten Anlage (Gemeinde, Ortschaft, Katastralgemeinde)
- Darstellung des derzeitigen Zustands und Beschreibung des zukünftigen Versorgungsbereichs
- Beanspruchte Wassermenge (derzeit und zukünftig) in m^3/a , m^3/d und l/s auf Grundlage der Bedarfsermittlung und des zu erwartenden Dargebots (fachlich begründete Prognosen bzw. Daten aus Pumpversuchen oder Schüttungsmessungen)
- Dauer des Vorhabens
- Angaben zur Abwasserbeseitigung
- Angaben über beabsichtigte Förderansuchen

- Darstellung des Versorgungsbereichs (Einwohner, Gewerbe, Landwirtschaft, Gaststätten, Fremdenbetten, Industrie etc.)
- Ermittlung des derzeitigen und zukünftigen Wasserbedarfs (nach ÖNORM B 2538 oder sonstigen fachlich anerkannten Publikationen)
- Bemessung der wasserbautechnischen Anlageteile (Wasserfassung, Pumpen, Behälter, Drucksteigerungen bzw. Druckreduzierungen etc.)
- Rohrnetzrechnung für die maßgebenden Betriebsfälle (größter stündlicher Verbrauch, Löschwasserbedarf, Behälterfüllung), gegebenenfalls Druckstoßberechnung
- Bemessung der Wasseraufbereitungsanlagen

Allgemeine Angaben

Wasserbedarf und Bemessung

Technische Beschreibung

- Art der geplanten Wasserfassung mit Angabe der Katastralgemeinde, Grundstücksnummer, Koordinaten (Gauß-Krüger M31) und Höhenangaben (m ü.A.)

bei Quellen:

- Art der Quelle, Beschreibung der Fassungsanlage

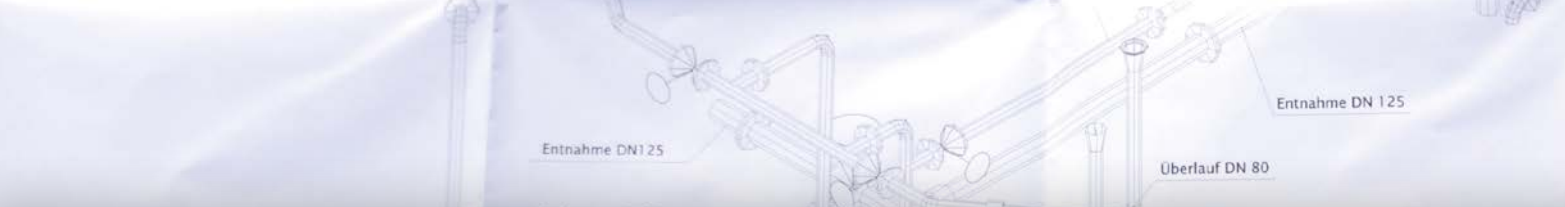
bei Brunnen:

- Brunnenart
- Herstellungsverfahren samt Brunnenentwicklung
- Brunnenausbau (Durchmesser, Tiefe, Materialien, Filter, Abdichtung etc.)
- Vorschacht und Zutritt
- Geologisches Profil
- Flurabstand und Schwankungsbereich des Grundwassers, Grundwassermächtigkeit, kf -Wert
- Grundwasserströmungsrichtung, Grundwasserspiegelgefälle
- geplanter Pumpversuch samt allfälliger Beweissicherungen und Angaben zur Beseitigung der Pumpversuchswässer

- Pumpen, Leitung zum Speicherbauwerk, Mengenummessung
- Speicherung (Behälter) mit Angabe der Katastralgemeinde, Grundstücksnummer, Koordinaten (Gauß-Krüger M31) und Höhenangaben (m ü.A.)
 - Art des Speichers
 - Materialien im Kontakt mit Trinkwasser
 - Nutzinhalt
 - Beschreibung der Bewirtschaftung
 - Zufahrt
- Wasserverteilung (Rohrnetz, Rohrmaterial, Armaturen etc.), Druckverhältnisse
- Entleerungen samt Ausmündungen
- Steuerungs- und Überwachungsanlagen
- Druckminderungs- bzw. Drucksteigerungsanlagen mit Angabe der Katastralgemeinde, Grundstücksnummer, Koordinaten (Gauß-Krüger M31) und Höhenangaben (m ü.A.)
- Wasseraufbereitung (Desinfektion, Entsäuerung etc.)
- Art der Entsorgung der Rückspülwässer
- Angaben zur Druckprüfung, Spülung oder Desinfektion vor Inbetriebnahme

- Betroffene Wasserberechtigte (zB bestehende Brunnen und Quellen im voraussichtlich beeinflussten bzw. beeinflussenden Bereich)
- Fischereiberechtigte und Einforstungsberechtigte
- Sonstige berührte Rechte Dritter (Leitungsträger, Verkehrswege etc.)
- Aktuelles Grundstücksverzeichnis mit Angabe der berührten Grundeigentümer, deren Adressen und die Art der Berührung durch die Anlage (Bauwerke samt Leitungen) bzw. durch das Schutzgebiet

Fremde Rechte



Entnahme DN125

Entnahme DN 125

Überlauf DN 80

Beilagen und Nachweise

- Datenblätter zu Pumpen inkl. Pumpenkennlinie mit eingetragenem Betriebspunkt, Aufbereitungsanlage etc.
- Zulassungsbescheinigungen für eingesetzte Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (Fertigbehälter, Aufbereitungsanlagen etc.)
- Hydrogeologisch begründeter Schutzgebietsvorschlag unter Beachtung der Oö. Leitlinie Trinkwasser-Schutzgebiete und des Oö. Arbeitsbehelfs Typologie Trinkwasser-Schutzgebiete
- Bei zur Förderung beantragten öffentlichen Vorhaben: Variantenuntersuchung und Angaben zum Trinkwasserversorgungskonzept der Standortgemeinde
- Unterlagen aus bereits durchgeführten Grundwassererkundungen
 - Gutachten über die bakteriologische, chemische und physikalische Eignung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung, gegebenenfalls samt Mischbarkeitsberechnung
 - Aufzeichnungen über Quellschüttungsmessungen unter Angabe von Menge, Temperatur und Witterung in aussagekräftigen Abständen über einen Zeitraum von mindestens 1 Jahr samt Interpretation
 - Pumpversuchs- und Beweissicherungsergebnisse gemäß ÖNORM B 2601 bzw. DVGW Arbeitsblatt W 111 samt Auswertung und Interpretation
 - Ergebnisse der Kamerabefahrungen bei bereits errichteten Bohrbrunnen oder Quelfassungen



Planbeilagen

- **Übersichtskarte** (Maßstab 1 : 25.000) mit eingezeichnetem Versorgungsbereich und wesentlichen Teilen der Wasserversorgungsanlage
- **Übersichtslageplan** (Maßstab 1 : 5.000) mit unterschiedlicher farblicher Darstellung bereits bewilligter und beantragter Leitungen und Bauwerke
- **Lageplan** als Katasterplan (Maßstab 1 : 1.000) mit
 - Darstellung sämtlicher beantragter Anlageteile und Schutzgebiete mit hervorgehobenen Nummern der berührten Grundstücke
 - Darstellung aller Leitungen mit Strangbezeichnungen, Knotenpunktbezeichnungen, Material, Durchmesser, Druckstufe und Länge
 - Darstellung der Rohrnetzausrüstung (Schieber, Entleerungen, Be- und Entlüftungen, Hydranten etc.)
- **Längenschnitte** der Leitungen mit Darstellung der Drucklinien für die berechneten Betriebsfälle
- **Detailpläne** aller Bauwerke (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) samt Installation im jeweils geeigneten Maßstab
- **Anlagenschema**

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Wasserwirtschaft
Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 7720-12424
Fax: (+43 732) 7720-214008
E-Mail: ww.post@ooe.gv.at

Fotos, Grafik: Trinkwasserwirtschaft
text.bild.media GmbH, Linz (731003)
Mag. art. Cornelia Wengler

Layout: Johann Möseneder

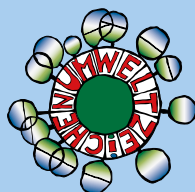
Druck: NewTypeshop Christopher Grabner

Download: www.land-oberoesterreich.gv.at/publikationen

2021

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz



Zertifiziert nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
new Typeshop, UW 1082